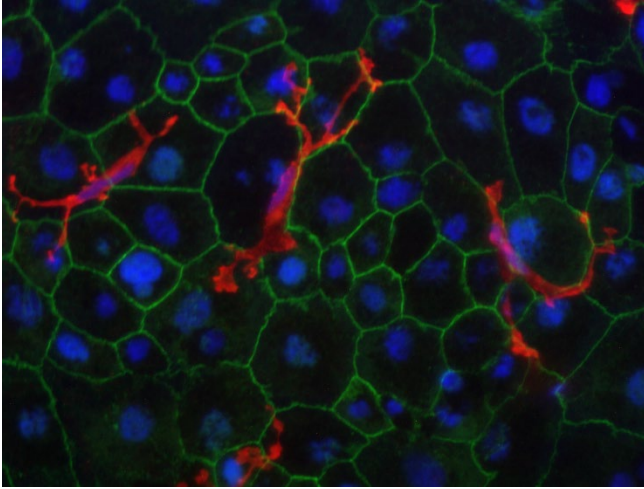




iSearch-Meeting 2026

06.-07. November 2026

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie wieder herzlich zu unserem traditionellen grundlagenwissenschaftlichen „iSearch-Meeting“ nach Münster einladen. Es wird in diesem Jahr zum 13. Mal stattfinden und hat sich zu einer fruchtbaren Plattform für lebhaft fachliche Diskussionen und die Anbahnung von Kooperationen entwickelt.

Das Meeting bietet sowohl jungen Nachwuchswissenschaftlern als auch erfahrenen Forschern die Gelegenheit, ihre Ergebnisse vorzustellen und zu diskutieren. Die Vorträge, gruppiert nach Themen in einzelnen Symposien, decken ein breites Spektrum der experimentellen augenheilkundlichen Forschung ab, von der Hornhaut und dem Vorderabschnitt des Auges über die Netzhaut und das retinale Pigmentepithel bis hin zum Sehnerv.

Neben der reinen Grundlagenforschung werden auch wichtige Aspekte der translationalen Forschung dargestellt, bis hin zu therapeutischen Ansätzen. Damit bietet das Meeting nicht nur Wissenschaftlern, sondern auch Augenärzten einen interessanten Überblick über eine Reihe von Forschungsansätzen, die in den nächsten Jahren und Jahrzehnten auch Eingang in die Augenheilkunde finden könnten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, interessante Vorträge, einen anregenden Austausch und spannende Diskussionen, sowie auf das Treffen mit guten Bekannten und Freunden, die Anbahnung neuer Kontakte und neuer Kooperationen.

Mit den besten Grüßen,

Nicole Eter
Direktorin der
Augenklinik

Peter Heiduschka.
Leiter des
Forschungslabors

Veranstalter: Klinik für Augenheilkunde, UKM

Ort:

Hörsaal der Augenklinik des Universitätsklinikums
Münster, Domagkstraße 15, 48149 Münster

Zeit:

06.-07. November 2026

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.

Wiss. Leitung: Prof. Dr. rer. nat. Peter Heiduschka

Anmeldung: E-Mail an akademie@ukmuenster.de

Freitag, 06. November 2026

- 13.00 Begrüßung mit Imbiss**
- 14.00 Eröffnung (N. Eter)**
- 14.05 Session 1: Hornhaut/Vorderabschnitt (F. Bock & T. Fuchsluger)**
- 14.05 Sonja Mertsch** (Oldenburg)
Regenerative Ansätze bei Erkrankungen der Augenoberfläche: Vom Tissue Engineering bis zur bioartifiziellen Hornhaut
- 14.20 Domenico Piccolo** (Göttingen)
3D-Kammerwasserangiographie der intraskleralen Kammerwasservenen am menschlichen Auge *ex vivo*
- 14.35 Diana Pauly** (Marburg)
Kammerwasser Biomarkeranalysen bei der AMD
- 14.55 Uwe Hansen** (Münster)
Hornhautprojekt mit einer Kollagen VI-defizienten Maus
- 15.10 Thomas Fuchsluger** (Rostock)
Lipid-Nanopartikel als neuartiges Tool zur Modulierung okulärer Zellen.
- 15.25 Suman Mallana** (Köln)
Transkriptom-Analyse der murinen Hornhaut
- 15.40 Gottfried Martin** (Freiburg)
Einblick in die Guttbildung bei Fuchs Endotheldystrophie durch verbesserte Mikroskoptechnik
- 16.00 Kaffeepause**
- 16.30 Session 2: RPE (A. Klettner & U. Hansen)**
- 16.30 Ana Karchava** (Kiel)
Weiterentwicklung der Einzelaugenzellkultur des RPE: Angiogenese und multiple Kulturen
- 16.45 Annika Schubert** (Essen)
Die gezielte Hemmung von HIF-1 schützt RPE-Zellen vor hypoxidativem Stress
- 17.00 Carola Sommer** (Marburg)
Endogenes Komplement in RPE Zellen

- 17.15 Li Zhou** (Münster)
Interactions between RPE cells and the microglia
- 17.35 Session 5: Translation/Therapie 1 (T. Langmann & F.K. Groeber-Becker)**
- 17.35 Maximilian Binter** (Hannover)
miRNA-vermittelte Fibrosehemmung *in vitro* und *in vivo*
- 17.50 Sven Schnichels** (Tübingen)
Etablierung eines ex vivo porcinen Retinadegenerationsmodells durch NaIO₃ zur Simulation der AMD
- 18.05 Haqdil Shad** (Kiel)
Marine-derived Fucoidan: Emerging *in vitro* and *in vivo* evidence for age-related macular degeneration (AMD) treatment
- 18.20 David Merle** (Tübingen)
Von klinischer Bildgebung zu molekularen Mechanismen: das Potenzial multimodaler humaner Datensätze

Samstag, 07. November 2026

- 09.00 Session 4: Retina/Uvea (P. Heiduschka & C.v. Oterendorp)**
- 09.00 Yoshiyuki Henning** (Essen)
Die gezielte Hemmung von HIF-2 verbessert den Energiestoffwechsel der Retina
- 09.15 Anja Schlecht** (Hamburg)
Interaktion myeloider und endothelialer Zellen bei der choroidalen Neovaskularisation
- 09.30 Aysegul Tura** (Lübeck)
Umprogrammierung des Glukosestoffwechsels bei uvealem Melanom
- 09.45 Andrea Dillinger** (Hamburg)
Die Deletion von VEGFR2 steigert die Anfälligkeit für die Degeneration von Photorezeptoren durch glial-neuronale Interaktionen
- 10.00 Kosisochukwu Umeasalu** (München)
Zur Rolle von NPC1 in der retinalen Homöostase

- 10.20 Session 3: RGC/Sehnerv (D. Fischer & A. Schlecht)**
- 10.20 Lutz Matthies** (Köln)
Die Rolle von PKCδ bei der Sehnervregeneration
- 10.35 Christian van Oterendorp** (Göttingen)
Mechanosensitivität von retinalen Ganglienzellen
- 10.50 Hanna vom Brocke** (Köln)
Neuroprotektion retinaler Ganglienzellen durch CDK5-Hemmung
- 11.10 Kaffeepause**
- 11.40 Session 5: Translation/Therapie 2 (S. Schnichels & D. Pauly)**
- 11.40 Maximilian Hammer** (Heidelberg)
Hydrophile Glaskörperersatzstoffe als Drug- und Zelltherapie-Systeme
- 11.55 Moritz Lindner** (Marburg)
Optogenetische Therapieansätze zur Wiederherstellung der Sehkraft bei degenerativen Netzhauterkrankungen
- 12.10 Blanca Arango Gonzalez** (Tübingen)
Proteostase als mutationsunabhängiger therapeutischer Ansatz bei Netzhautdegenerationen
- 12.25 Carolin Peters** (Köln)
Das NLRP3-Inflammasom als mögliches therapeutisches Ziel bei der AMD
- 12.40 Florian Kai Groeber-Becker** (Düsseldorf)
Präklinische Bewertung menschlichen Insulins zur Behandlung von Augendefekten
- 12.55 Zhe Chen** (Köln)
Neue Aspekte der antiallergischen Therapie bei Hornhautvaskularisation
- 13.15 Schlusswort (P. Heiduschka)**
- 13.20 Abschied mit Imbiss**